

Annaburger Zeitung.



Ersteinst Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei ins Haus...

Bestellungen nehmen alle Post-Anstalten, Landbriefträger, unsere Zeitungsboten, sowie die Expedition selbst entgegen.

Die Einrückungsgebühr beträgt für die kleinste halbe Zeile oder deren Raum 10 Pfg., für außerhalb des Kreises Anzeigen 15 Pfg., Reklamen 20 Pfg.

Anzeigen-Aufnahme bis Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 Uhr. Telegr. Adresse: Buchdruckerei Annaburg.

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jessen, zugleich Publikations-Organ für

Schweinitz und die umliegenden Ortshaften. Königl. und Gemeinde-Verhörden.

No. 142.

Sonnabend, den 5. Dezember 1903.

VII. Jahrg.

lokales und Provinzielles.

Annaburg. Die Haupt-Einkaufsstage vor Weihnachten... Der Annaburger Landwehrverein beginnt am Sonntag, den 1. Dezember die Feier seines 25-jährigen Bestehens.

als Geschenk erhielt, ferner daß der Verein am 1. August 1884 dem deutschen Kriegerehren als Kriegerehrenmitglied beigetreten, derselbe die Errichtung des am 3. September 1899 eingeweihten Kriegerehrenmals energisch in die Hand genommen...

und der Patient in eine Galleische Klinik gegeben werden mußte. Torgau, 1. Dez. Von einem traurigen Geschehnis wurde die Familie Hermann Müller hier betroffen...

Torgau. Das 3. Bataillon des 4. Bataillon des 4. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 72 wird nun doch zum 1. April l. J. nach Verburg verlegt.

Sonnevalde. Vor etwa 15 Jahren wanderte hier ein junger Mann namens Otto Angel, welcher im Jahre 1871 zu Sonnevalde geboren war, nach Afrika aus...

Cottbus. Großes Aufsehen erregt hier die Verhaftung der Frau eines Schneidermeisters, welche beschuldigt ist, an zahlreichen Verbrechen wider das feindliche Leben tätigen Anteil genommen zu haben.

Adventende-Unterweife sind im Darlehens-Verein zu Kollwitz im Landkreise Stollberg entzweit worden. Der langjährige Nebstamt der Kasse, Kaufmann Donat, ist verpöndelt worden.

Weißwasser, 30. Nov. Auf schredliche Weise kam am Sonnabend Nachmittag 4 Uhr der erst seit 3 Wochen verheiratete Arbeiter Karl Stuppa, welcher in der Grafisch-Prinzenhofen Schneidemühle zu Meita bei Muskau angeheiratet war, ums Leben.

Weißwasser, 3. Dez. Heute finden in der Kreisstadt Rothenburg die amtlichen Verhandlungen bezüglich Verleihung der Stadtrechte an Weißwasser statt.

Unter Zuderfäden begraben wurden in einem Magdeburger Speicher ein Feuer-aufseher und sein Gehilfe, Ersterer blieb auf der Stelle tot, der andere erlitt einen Bruch der Wirbelsäule.

Yannburg. Ein Landwirt Müller, der von hier nach seinem Heimatort Merzdorf heimwärts fuhr, begegnete unterwegs einem Automobils; seine Pferde schrien vor Furcht und gingen durch.

Im Schornstein erstikt ist in Joidau der 19-jährige Schornsteinfegergehilfe D., als er in Schutzhause des Nachbarortes Kroffen (Milde) die Esse reinigen wollte.

Wenn der Winter anhebt — und gerade jetzt scheint er Ernst machen zu wollen — klingt überall die Frage: Wie wird er werden? Ja, wer das sagen könnte! Vielleicht interessiert es aber einen oder den anderen unserer Leser, ein altes Wunderzeichen aus der Ynnaburger Heide zu erfahren...

Kirchliche Nachrichten von Annaburg. Sonntag, 6. Dezember. Ortskirche: Romn. 9 Uhr: Beichtgottesdienst. Nachm. 1 1/2 Uhr: Andacht.

Advertisement for 'TRIVIA' tea, featuring an illustration of a man and a woman. Text includes 'Preis für die Pose nur Mk. 3,-' and 'Philipp Krieger, Apotheker.' The product is described as 'Schöne, elegante Ausstattung' and 'eine ganz gute Mischung'.



**Anzeigen.**

**Eine Oberwohnung**

ist zu vermieten  
Mühlenstraße 44.

**Eine Unterwohnung**

ist zu vermieten. Zu erfragen in  
der Exped. d. Bl.

**Frische grüne**

**Heringe**

empfehlen  
Otto Riemann.

**Kroggen**

zahlte M. 122.— pro Wispel zum  
Festtag, den 11. d. M. 2/3  
Trockenschüttel à Str. M. 5.—  
Mixed-Mais " " " 6.25  
Rapskuchen " " " 5.75  
und alle anderen Futtermittel  
billigt.  
Adolf Weicholt, Prettin.

**Frost-Ballam**

Flasche 50 Pf.  
zu haben in der  
Apothek Annaburg.

**A**rnikainktur, Baldrian-  
Tinktur, ätherische  
Benzoeinktur  
Fichtenadel-Extrakt  
Kaffee-Extrakt, Lakritz  
Malz-Extrakt, auch mit Eisen,  
Lebertran oder Kalk,  
Myrrhentinktur, Nelfentinktur  
Vanillentinktur  
Wachholder-Extrakt  
empfiehlt die

**Drogerie + Annaburg**  
D. Schwarze.

**Zum Weihnachtsfeste**  
empfiehlt sich den geachteten Ein-  
wohnern von Annaburg und  
Umgebung zur Anfertigung  
**sämtlicher modernen**

**Haararbeiten,**

sowie Köpfe, Uhrketten,  
Kuppen-Berücken  
bei sauberster und billigster Aus-  
führung.

**Richard Frenzels,**  
Annaburg,  
Mittelstr. 217, 1 Treppe.

**Billigste und reellste**  
Bezugsquelle für  
**Neue Gänsefedern,**

wie sie von der Gans gerupft wer-  
den, mit allen Daunen per Pfd. 1.40 Mk., nur kleine Federie mit  
allen Daunen per Pfd. 1.75 Mk.,  
aus gerillene mit allen Daunen per  
Pfd. 2.75 Mk., besser gerillene mit  
allen Daunen, sehr art. per Pfd.  
3 Mk., verfenbet geg. Radn. Nehme,  
was nicht gefüllt, zurück.

**Ernst Gielisch,**  
Gänsefedernfabrik  
Neu-Trebbin (Oderbruch).

**Annaburger**  
**Hühneraugen - Plaster,**

bestes und  
sicherstes Mittel  
zur schnellen und  
schmerzlosen Ent-  
fernung von  
Hühneraugen, Warzen und Horn-  
haut, Schachtel 40 Pf.,  
empfiehlt die  
**Apothek Annaburg.**

**Als passende Weihnachtsgeschenke**  
empfehle:

**Schiffbaum-Unterleser**

mit Drehwerk und Maske (der Launenbaum dreht sich langsam,  
während die Maske dazu spielt),  
Tragkraft ca. 1 Str.



**Musikwerke**

mit auswechselbaren Metall-  
Notenscheiben  
zum Drehen und selbstspielend  
in reichster Auswahl.

Gleichzeitig bringe mein großes  
Lager in

**Uhren, Gold- und  
Silberwaren**

in empfehlende Erinnerung.

Sämtliche Reparaturen werden in eigener Werk-  
statt ausgeführt.

**Albrecht Panick,**  
Uhrmacher und Goldarbeiter.

**Weihnachts-Geschenke**

Als Schönste und prächtigste  
sich eignend, empfehle große Auswahl in  
Nippaschen, Tassen, Kaffee-Service, (auch zur  
Silberhochzeit passend), Weingläser, Stamm-Weidel,  
Kuchenteller, Tablets, Ampeln, Portemonnaies,  
Cigarren-Etuis, Messer und Gabeln (von den  
einfachen bis zu den feinsten), Britannia-Löffel,  
Tellerwagen, Reibemaschinen, Fleischhacke-  
Maschinen, Hacke- und Wiegemeßer, Kupfer-  
und Messing-Kessel, Wärmflaschen in Weißblech  
und Kupfer, Gardinenstangen und Rosetten,  
Bürstenwaren, Fussabtreter u. s. w., Wasch-  
geräth, Gerüständer, Schlittschuhe, sowie  
sämtliches Küchen-Geschirr in Eisen und Emaille.

**Karl Zoberbier.**

Tisch- und Hänge-Lampen von 1.90 - 50 Mk.  
Schinkel - Badewanne „Rade zu Hause“

**Bettfedern, Inlets, Bettzeuge,  
Gardinen, Läuferstoffe,  
Bett-, Sofa-, Schlaf-, Tisch- und  
Kommodendecken**

empfiehlt  
**J. G. Hollmig's Sohn.**

**Kaiser-Punsch-Extrakt**

empfiehlt die  
Apothek Annaburg.  
à Flasche 2,50 Mark

**I**agdwesten, blaue und braune  
Walkjaden, Unterhosen,  
Normalhemden, Trikots,  
Sweater, Schlafdecken,  
Betttücher, Hemden- u. Velourbarhent  
in allen Preislagen empfiehlt

**Sebast. Schimmeyer, Annaburg.**

**Holz- und Gummischuhen**

Große Auswahl in  
in soliden Preisen bei  
**Wilh. Freidank,**  
Schuhmachermeister

**Fertige Winterloden-Joppen**

mit warmem Futter, für Männer, Burschen und Knaben, in  
allen Größen und verschiedenen Fassons, für Männer  
von 4,00 Mark an.

**Pelerinen-Mäntel**

mit warmem Futter, für Männer, Burschen und Knaben.

**Winter-Heberzieher**

mit kariertem und schwarzem Futter, für Männer, Burschen  
und Knaben, 1- und 2-reihig,  
für Männer von 12,50 Mark an.

**Rock- und Jacket-Anzüge**

in überraschend großer Auswahl zu besonders billigen  
Preisen, für Männer schon von 12,00 Mk. an.

**Carl Quehl, Annaburg.**

**Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste**

bringe ich meine Annahmestelle für  
**Portraitmalerei**

in Aquarell, Del, Oel, Pastell und Kreide, in Lebensgröße nach jeder  
Photographie unter Garantie sprechender Ähnlichkeit und  
vorzüglicher Ausführung in empfehlende Erinnerung.

**Richard Hilpert, Annaburg.**

**Billige Möbel**

hatte stets vorrätig.

**Sämtliche Glaserarbeiten**

liefert in sachgemäßer Ausführung die  
**Bau-, Möbel- und Sarg-Eislerri**  
von **Karl Sählbrandt, Annaburg**

**Billige Särge.**

**Echter Aromatique**



feinster Magen-Liquor  
von Th. Lappe, Neudietendorf.  
Vielfach ärztlich empfohlen!  
Originalflasche 1,75 Mk., Probe-u. Reifestasche 60 Pf.  
Alleinverkauf für Annaburg in der Apotheke.  
Wirthen und Wiederverkäufere Rabatt.

**Nur Geschäfts-Anzeigen**  
für die Weihnachtszeit finden durch die  
„Annaburger Zeitung“

bei billigster Be-  
rechnung  
die wirksamste  
Verbreitung.

**Reklame**

**Herm. Steinbeiss**  
Buchdruckerei  
Annaburg

**sichert**

empfiehlt sich zur Anfertigung von  
Drucksachen jeder Art  
in sauberster Ausführung.

**Erfolg!**

Für die Herbst- und Winter-Saison bringe mein reich  
haltiges Lager in

**Schuh- und Filzschuhwaren**

in empfehlende Erinnerung und bitte bei Bedarf um geneigten Zuspruch.  
**Chr. Glässner, Schuhmachermeister.**

**Feinste Bronzen**  
in Bädgen und Plafden  
empfiehlt die Apotheke Annaburg.

**Nachlas-Verzeichnisse**  
sind zu haben in der Exped. d. Blg



# Bauernfreude,

das weltbekannte Milch- und Mastpulver, ist in Annaburg bei Herrn Wilh. Riethdorf, Bäckermeister, erhältlich.

## Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Ermüdung oder Überladung des Magens durch Genuß mancherlei, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch eine unregelmäßige Lebensweise ein Magengeschwür, Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung und Verstopfung ausgezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzüglich heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte **Verdauungs- und Blutreinigungsmittel**, das der

### Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichsten, heilkräftig befindenden Kräutern mit gutem Wein bereitet, rührt und desol den ganzen Verdauungs-Organismus des Menschen, ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuter-Wein befähigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krank machenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenbelustigungen im Keim erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen schweren, ägenden, Gesundheit schädlichen Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Belästigt mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden nach einigen Mal Trinken beiteigt.

**Stuhlverstopfung** und deren unangenehme Folgen, wie Verstopfung, Kopfschmerzen und Verstopfung auftreten, werden oft durch Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, sowie Bluthausungen in Leber, Milz und Nieren (Hämorrhoiden) hervorgerufen. Durch den Genuß des Kräuter-Weines rasch und gefahrlos beseitigt. Kräuter-Wein bewirkt lebendige **Blutreinigung**, verleiht dem Verdauungsorganismus einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle unangenehmen Stoffe aus Magen und Gedärmen.

**Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung** sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüthsverwirrung, sowie häufigen Kopfschmerzen, Schlaflosen Nächten, trocknen zu löcherigen Hautstellen, durch den Genuß des Kräuter-Weines rasch der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls, der Kräuter-Wein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, belebend und verbessert die Blutbildung, bereinigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Jährliche Zinzerinnungen und Dankschreiben beweisen dies.

**Kräuter-Wein** ist zu haben in Flaschen à Mk. 1,25 u. 1,75 in Annaburg, Jessen, Schweinitz, Pretzin, Preßlich, Dommitsch, Schönwalde, Herzberg a. E., Schlieben, Salzenberg, Torgau u. i. w. in den Apotheken.

Auch vertreibt die Firma „Hubert Ulrich, Leipzig, Poststraße 82“ und viele anderer Kräuter-Wein in Originalpreisen nach allen Theilen Deutschlands verteil- und liefern.

### Vor Nachahmungen wird gewarnt!

### Hubert Ulrich'scher Kräuter-Wein.

Der Wein Kräuter-Wein ist kein Genußmittel, seine Bestandtheile sind: Wein 450,0, Weizenpulver 100,0, Glycerin 100,0, Weizenmehl 240,0, Eisenpulver 150,0, Kirschkorn 320,0, Moosm 30,0, Fenchel, Zinn, Eisenpulver, Zingiburbel, Rahnwurzel 10,0. Diese Bestandtheile mische man.

## Wintermilchen

sehr billig, **Kindermilchen** von 60 Pf. an, **Herrenmilchen** von 1 Mk. an in sauberer Arbeit empfiehlt **F. Giesche.**

## H. Auffchnitt,

a Pfd. Mk. 1,40 u. 1,20  
**Rollschinken** a Pfd. Mk. 1,20  
**Gefüllter Schinken** „ „ 1,40  
**Lachsfilets** „ „ 1,40  
**Sardellen-Beibewurt** „ „ 1,40  
**Polnische Mettwurst** „ „ 0,80  
**Brühwürstchen** à Paar 15 Pfg.

Jeden Sonnabend:

**H. Kaffee**, a Pfd. 80 Pfg. (bei Abnahme mehrerer Pfund ist vorherige Bestellung erwünscht) außerdem jeden Sonnabend von 4 Uhr ab: **Gefüllter Schinken** à Pfd. 1,40 Mk. empfiehlt

**Rich. Heinlein.**

## Jagdwesten,

**blaue Jacken und Unterhosen** empfiehlt **J. G. Hollmig's Sohn.**

## Alles Verbrochene

littelt dauerhaft Auf's bewährter gelehrt. **Universalkitt.**

Geht à Glas 30 Pfg. bei **Ph. Krieger, Apotheker.**

## Ergebirgischer Kräuter-Cognac

von **Gebrüder Bretschneider** **Niederstiesma 1 Sa.**, hergestellt aus feinen aromatischen Kräutern und Wurzelstücken, ohne Zunderzutat, ist ein ganz vorzügliches **Verdauungs- und Blutreinigungsmittel** gegen **Magenleiden**, Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit, Kolikschmerzen, Aufstoßen, Tuberkulose etc. Von vielen Aerzten empfohlen. Preis pro 1/2 Flasche Mk. 3. In Originalpackung zu haben in der **Apothek** Annaburg.

## Algier-Rotwein

**Oran extra.** roter süßer Wein, sehr empfehlenswerth für **Blutarme**, Flasche 1,75 Mk., zu haben in der **Apothek** Annaburg. NB. Bei größerer Abnahme Vorzugspreise.

## Monogramms

Zum Vorzeichnen von **Monogramms** auf Seide etc. empfiehlt sich **Wilhelm Henpe**, Malermeister.

## Nussische Knötchen-Brust-Caramellen,

ein gut bewährtes Einreibungsmittel bei **Gutten und Keiserkeit**, empfiehlt in Packeten zu 35 Pfg. die **Apothek** Annaburg.

## Für die Herbst- und Winterjaison

bringe dem geehrten Publikum von Annaburg und Umgegend mein aufs reichhaltigste ausgestattetes Lager in



**Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaren**

zu solchen Preisen in empfehlende Erinnerung.

## Oschatzer Filzschuhwaren und Gummi-Überschuhen.

Bestellungen nach **Maß** und **Reparaturen** werden zu günstigen Preisen ausgeführt.

**Wilh. Freidank**, Schuhmachermeister, Annaburg.

## Große Auswahl in Nippes,

**Kaffee, Thee u. Speise-Service** bei **Richard Hilpert.**

**Sekt Rotkäppchen**  
**Sekt Matador**  
**Cabinet Sekt.**  
**Kloss & Foerster-Freyburg %/o**

Niederlage für Annaburg und Umgegend: **J. G. Hollmig's Sohn.**

## fertige Möbel

in **Kiefer u. Nussbaum** empfehle zu billigen Preisen. Gleichzeitig halte stets Lager in

## fertigen Särgen

vom einfachsten bis elegantesten. Annaburg. **Franz Günther**, Tischlermeister.

Garantirt rein!  
**Milch- u. Mastpulver**  
 (kann durch kein anderes Präparat ersetzt werden)  
 enth. 60 Theile (Marke A <sup>28</sup>/<sub>10</sub> 2/3 15 Teile Salz u. 25 Teile Vegetabilien)  
 empfiehlt à 1/2 Kilo-Paket 50 Pfg. franco  
**Drogerie Annaburg** (O. Schwarze).  
 zum Hausflachten hat abzugeben **Gute Därme** **Richard Heinlein.**

## Weihnachtsbaum-Kerzen

empfiehlt die **Drogerie** Annaburg **O. Schwarze.**

## Weihnachts-Geschenke

Als passendste fertige **Tassen** mit **Namen und Widmung** in allen Preislagen.

**Richard Hilpert.**

## Zum Weihnachtsfeste

empfehle ich mich zum **Ankleiden von Puppen.**

Annaburg. **M. Frentzel**, Mittelstr. 217, 1. Trepp.

## Kaufschuchstempel

empfehle ich die **Buchdruckerei** von **H. Steinbeiß** in Annaburg.

## Wechsel- u. Quittungs-Formulare

hält stets vorräthig **H. Steinbeiß**, Buchdruckerei.

**Briefbogen und Kuverts** mit **Firma-Aufdruck**, sowie **Rechnungen** in allen Größen fertig, schnell und billig die **Buchdruckerei** von **Herm. Steinbeiß**, Annaburg.

Zum Vorzeichnen von **Monogramms** auf Seide etc. empfiehlt sich **Wilhelm Henpe**, Malermeister.







# Annaburger Zeitung.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei ins Haus, durch die Post bezogen 1,25 Mark ohne Befreiung. Bestellungen nehmen alle Post-Anstalten, Landbriefträger, unsere Zeitungsboten sowie die Expedition selbst entgegen. Postzustellungsstellen Nr. 582.



Gratis-Beläge:

Neue Gartenlaube.

Die Einrückungsgebühr beträgt für die kleinpaltige Korpuszeile oder deren Raum 10 Pfg., für außerhalb des Kreises Angelegene 15 Pfg., Restamen 20 Pfg. Bei größeren Aufträgen Abat. Anzeigen-Annahme bis Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 Uhr. Telegr.-Adresse: Buchdruckerei Annaburg.

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jessen, zugleich Publikations-Organ für

Schweinitz und die umliegenden Ortschaften. Königliche und Gemeinde-Behörden.

No. 142.

Sonnabend, den 5. Dezember 1903.

VII. Jahrg.

## Bestellungen

für Monat Dezember auf die „Annaburger Zeitung“ werden von allen Postanstalten, Landbriefträgern, unseren Zeitungsboten und von uns selbst angenommen.

### Die Expedition.

**Wochenjahrgang.**  
An diesem Donnerstag ist der neue Reichstag zusammengetreten und vom Reichspräsidenten mit einer verlesenen Thronrede eröffnet worden. Die erste Arbeit, die das deutsche Reichsparlament zu erledigen hat, ist die der Präsidentschaftswahl und da ist die Wiederwahl des bisherigen Präsidenten Grafen Ballestrin und seines Stellvertreters Grafen Stolberg wohl sicher, während mit dem Amt des zweiten Vizepräsidenten ein national-liberaler Abgeordneter betraut werden dürfte, da es doch wohl ausgeschlossen ist, daß ein Sozialdemokrat auf dieser Würde kommen wird. Die eigentlichen Beratungen, denen man vielfach mit Spannung entgegen sieht, werden am 9. Dezember beginnen.

Frankreich steht am Vorabend eines neuen Dreijährigen Dreijahres. Dreyfus hat eine Revision seines Prozesses beantragt und die bezüglichen Akten dem Kriegsminister überreicht, der sie einer Kommission zur Prüfung überwiesen hat. Möglich, daß bei einer Wiederaufnahme des Prozesses die nötige Unschuld des ehemaligen Hauptmanns und die Schuld Esterhazys zu Tage kommt.

In Oesterreich-Ungarn kämpfen die Ministerpräsidenten Tisza und von Körber mit aller Macht gegen die Oeffentlichkeitsparteien an. Die Zerfahrenheit der parlamentarischen Lage weist in beiden Reichshälften nach wie vor bestehen, möglich, daß es über Nacht in Ungarn zu einer Lösung der seit Jahr und Tag die Gemüter der Magyaren erregenden Krisis kommt, da der Führer der Opposition Franz Kossuth ebenso wie Graf Tisza am Montag im Abgeordnetenhaus entgegenkommende Erklärungen abgegeben haben.

Die jenseitigen Ausläufer und Japan in Sachen der amerikanischen Frage gegenseitigen Unterhandlungen sind verengt worden. Ausland denkt nicht daran, die Mandchurie zu räumen, und den Japanesen, unter denen die Kriegsstimmung wieder überhand nimmt, hat man von englischer Seite zu verstehen gegeben, daß sie auf eine Unter-



## Locales und Provinziales.

OC. Für die Kinderwelt ist der morgige Sonntag (6. Dezember) von besonderer Bedeutung, da wir an ihm Sankt Nikolaus feiern. Der gute alte Herr mit seinem langwulstigen weißen Bart ist allen braven Kindern ein gar treuer Freund, da er ihnen allerlei schöne Sachen, Äpfel, und Nüsse, Pfefferkuchen und dergl. bescheeret und sie auch in Schuhe und Strümpfe legt, welche die Kleinen am Vorabend des Nikolaustages auf das Feuerbrett oder vor die Türen legen. Den Ungehorsamen freilich bringt er die Rute und ernste Ermahnungen statt aller Süßigkeiten. Fast in allen Ländern ist die Sitte des Nikolausfestes verbreitet und sehr reich sind die Legenden, die sich auf den frommen Bischof und großen Kinderfreund beziehen und die in allen Sprachen, in Wasser und zu Lande zu seinem Lob und Preis verbreitet sind. Sankt Nikolaus ist der Schutzpatron nicht nur der Kinder, er ist auch derjenige der Schiffer und Kaufleute, der ausnahmslos die Bräute und lediglichen auch der Hauptstädte der griechischen Kirche. Für seine Glaubensstreue wurde er unter dem Kaiser Diokletian in den Kerker geworfen, aus dem ihn später Kaiser Konstantin der Große wieder befreite. Er starb 345 nach Christi Geburt als Erzbischof von Myra und seitdem mit sein Gebenden in uralten Sitten und Gebräuchen alljährlich am 6. Dezember, seinem Todestage, aufs neue geehrt.

**Die Doppelfahrten am 4. Klasse.** Die, allerdings ohne Preisermäßigung, zur Hin- und Rückfahrt am Sonntagstage berechtigten, sollen eine Geltungsdauer von zwei Tagen erhalten. Diese Neuerung tritt bereits in der nächsten Woche in Kraft. Die alten Doppelfahrten mit der Aufschrift „Gültig nur am Tage der Ausgabe“ gelten ohne weiteres auf zwei Tage.

Ein neues Modell für fünfzigpfennigige ist angenommen worden, mit deren Prägung in nicht ferner Zeit begonnen werden dürfte. Ueber die Neuprägung von zwanzigpfennigstücken, von der mehrfach geschrieben worden ist, verläutet offiziell noch nichts.

**Märkte.** Am 8. Dezbr.: Ferkeln; und Christmarkt in Schweinitz. Am 9.: Km. in Annaburg.

**Die Lederpreise** haben infolge des hohen Preisstandes der rohen Felle und Häute in der letzten Zeit eine Höhe erreicht, wie seit Jahren nicht und die notwendige Folge ist, daß das gesamte Schuhzeug ebenfalls im Preise erheblich steigt. Wenn trotzdem in Anpreisungen noch fortwährend auffallend billige Angebote in Schuhwaren gemacht werden, so ist das als ein Anzeichen im Geschäftsgeschehen anzusehen, wie er auch in anderen Gebrauchsartikeln jetzt so häufig hervortritt. Aber nirgends, rächt sich das „billig und schlecht“ mehr, als gerade bei Schuhwerk, an das in Bezug auf Haltbarkeit mit Recht große Ansprüche gestellt werden müssen.

**Cergau.** 27. Nov. Es ist nichts so fein gewonnen. Der Hirschebisch, von dem der Hirschebischtrater Dr. Schamhall während der diesjährigen Herbstjagd betroffen wurde — es handelt sich um eine schwere gottene Uhr nebst Rette — hat nunmehr keine Klärung gefunden. Ein Malergeselle entdeckte früher Tage bei einem Anzettelgesellen das fahrbare Verlöbungsobjekt und erstattete Anzeige. Der Dieb ist gefänglich und steht seiner Verurteilung entgegen. — Feuer brach heute Nacht

in dem Kesselhaus der Schneidemühle der Firma Krause und Herzfeld aus und scherte dessen Dach ein, verschiedene in denselben befindliche Gegenstände zerstörend. Es haben nur noch die Umfassungsmauern. Die Ursache des Brandes ist vermutlich auf Selbstentzündung zurückzuführen. — Die Oeffnung der Leiche des am Dienstag ganz plötzlich verstorbenen Arbeiters August Lange ergab, daß dessen Ableben der Wirkung einer Vergiftung durch Säure zuzuschreiben ist. Heute fand eine Durchsüchung der Wohnung statt, die auf eine etwaige Auffindung begünstiger Befähigung gerichtet war, sie verlief ergebnislos. Vielleicht bringen die weiteren Ermittlungen durch die Staatsanwaltschaft Licht in diese mysteriöse Affäre.

**Falkenberg.** 28. Nov. Die Rothbremse scheint noch Manchem ein unbekanntes Ding zu sein und die Wirkung des unscheinbaren Gebells oder Griffes in argem Mißtraut zu stehen, denn anders ist der so oft unnütz gemachte Gebrauch dieser Bremse nicht zu erklären. Auch heute Morgen wurde gleich nach Ausfahrt des Zuges Richtung Kottbus der Zug noch innerhalb des Bahnhofes wieder zum Stehen gebracht, weil die Rothbremse in einem mit Arbeitern besetzten Wagen gezogen worden war. Nach Feststellung des Tatbestandes setzte sich der Zug gleich wieder in Bewegung.

**Aus Jüterbog** wird der „Berl. Volksztg.“ von einer interessanten Schöffengerichtssitzung berichtet: Bei der letzten Reichstagswahl wurde in Gehra bei Jüterbog eine Stimme für den sozialdemokratischen Kandidaten Gewalt in der Wahlurne vorgefunden. Diese ungebührliche Tatsache veranlaßte ein Mitglied des Wahlvorstandes, die kurz darauf stattfindende Sitzung zu kontrollieren und den „Ablestern“ herauszufinden, der sozialdemokratisch gewählt habe. Es wurde eine Liste angefertigt, in die die Wähler der Reihe nach eingetragen wurden. Die Wahlurnen wurden der Reihe nach sorgfältig aufeinandergelegt, und so fand man beim Öffnen der Urnen richtig das vermeintliche rübbige Schaf. Der Wähler, der den verdächtigsten Stimmzettel abgegeben haben sollte, widersprach indes der Behauptung, daß er sozialdemokratisch gewählt habe. Er fasste die Vorwürfe eines Mitgliedes des Wahlvorstandes als Beleidigung auf und reichte die Beleidigungsklage ein.

In der Schöffengerichtsverhandlung legte sogar, zum Beweise, daß ein Zertum ausgesprochen sei, der Beklagte die omtöse Linie zum Gaudium der Zuhörer auf den Gerichtstisch! Die Bemerkung des Vorigen: „Das nennen Sie wohl geheime Wahl“ erregte berechtigter Heiterkeit. Das Schöffengericht erachtete es trotz des schälen Wanders des Beklagten nicht für erwiesen, daß der Kläger sozialdemokratisch gewählt habe und erklärte den Beklagten der Beleidigung für schuldig.

Gutes und reichliches Futter liefert viel Fleisch und Butter! Kräftig ernährtes Vieh verlangt hohe Rente nie!

Ja, fehlt es den Wirtschaften nur an einem ausreichenden Vorrat an reichlich gutem Futter, so ist es leicht die höchsten Erträge zu erzielen, die Vieh zu erzielen, auch ohne härtere Anwendung teurer Kraftfuttermittel.

Die ausgezeichnete Wirkung der guten Dünung auf die Erträge der Viehen ist so bekannt, daß eine Bemerkung hierüber eigentlich überflüssig erscheinen könnte. Der Umstand aber, daß noch viele tausend Hektare von Viehen zum größten Schaden ihrer Besitzer, der dringend notwendigen jährlichen Dünung entbehren, läßt

es angebracht erscheinen, an dieser Stelle nochmals auf die großen Erfolge der Viehdünung einzugehen. Wenn dieselben in den meisten Fällen auch so in die Augen fallen, daß es einer Feststellung durch Zahlen nicht bedürfen sollte, mögen doch hier einige amtliche Ziffern folgen.

Auf amtliche Anordnung wurden bei 90 auf verschiedenen Viehen angestellten Dünungsversuchen im Großherzogtum Baden der Ertrag an Düge in zwei aufeinanderfolgenden Jahren durch die Düge festgesetzt. Der Mehrertrag betrug im Durchschnitt gegen ungedüngt in beiden Jahren zusammen 4216 kg Düge pro ha. Die Dünungserlöse betragen sich nach den damaligen Preisen auf rund 26 Mark pro ha, jedoch 100 kg Mehrertrag auf 64 Pfg. zu setzen kommen, 1 Zentner also auf nur 32 Pfg. Heute stellt sich die Sache sogar noch viel günstiger, da bekanntlich seitens des Vereines der Thomaspfahlaberl zu Berlin der Preis für Thomaspfahlaberl vom 1. November ab und für das Jahr 1904 um mehr als 50 Mark pro Wagon ermäßigt worden ist.

Rechtliche Ergebnisse lassen sich zu hunderten anführen, und zwar aus den verschiedensten Gegenden Deutschlands. Wir verzichten aber auf weitere Angaben, möchten dagegen hier auf einen andern Punkt aufmerksam machen, der noch viel mehr zu beachten ist. Herr Prof. Haubner sagt, daß wirklich gutes Düge einen gewöhnlich höheren Nährwert haben könne, wie schlechtes. Manchem Leser mag eine solche Behauptung als übertrieben erscheinen; democh verhält es sich wirklich so, wie sich aus Nachfolgendem ergibt: Je von gut gedüngten Viehen enthält bis 11% verdauliches Protein (Eiweiß) und bis 2,25% verdauliches Fett; während schlechtes Düge von ungedüngten Viehen oft nur 3,5% verdauliches Protein und 0,8% verdauliches Fett enthält. In dem Düge eine solche Behauptung als übertrieben erscheinen; democh verhält es sich wirklich so, wie sich aus Nachfolgendem ergibt: Je von gut gedüngten Viehen enthält bis 11% verdauliches Protein (Eiweiß) und bis 2,25% verdauliches Fett; während schlechtes Düge von ungedüngten Viehen oft nur 3,5% verdauliches Protein und 0,8% verdauliches Fett enthält. In dem Düge eine solche Behauptung als übertrieben erscheinen; democh verhält es sich wirklich so, wie sich aus Nachfolgendem ergibt: Je von gut gedüngten Viehen enthält bis 11% verdauliches Protein (Eiweiß) und bis 2,25% verdauliches Fett; während schlechtes Düge von ungedüngten Viehen oft nur 3,5% verdauliches Protein und 0,8% verdauliches Fett enthält.

Dagegen sind in dem vorzulegenden Düge einer gut gedüngten Viehe mit 150 Ctr. Gesamtertrag pro ha enthalten: 150x11 Pfd. verdaul. Protein = 1650 Pfd. und 150x2,25 „ „ Fett = 337 Pfd. In Summa also an den wertvollsten Nährstoffen = 1987 Pfd.

Es ist nun aber der Futterwert und deshalb auch die Wirkung aller unserer Futtermittel (auch der Kraftfuttermittel) von den beiden genannten Nährstoffen hauptsächlich abhängig, so ergibt sich deutlich, wie große Vorteile durch die gute Dünung und die so bewirkte Gewinnung besseren und nährstoffreicheren Futters erzielt werden. Es kommt hinzu, daß auch der Phosphordüngerehalt des Düges durch die Dünung fest um das Doppelte erhöht wird; die Tiere erhalten deshalb in dem Düge der gedüngten Viehe nicht nur das volle Material zur Ernährung und Produktion von Fleisch und Milch, sondern zugleich auch durch den erhöhten Phosphordüngerehalt die nötige knochenbildende Substanz. Hieraus erklärt sich auch die allbekannte Tatsache sehr leicht, daß mit Düge von gut gedüngten Viehen genährte Tiere schon nach 3 Jahren produktionsfähiger sind, wie sonst nach 3 Jahren. — Berücksichtigt man nun aber, daß solche Erfolge schon durch eine Dünung mit 4—500 kg Thomaspfahlaberl, in einzelnen Fällen unter Zusatz von Kainit, zu erzielen sind, so muß sich jeder Viehenbesitzer fragen, daß es überhaupt keine Maßnahme in der Wirtschaft giebt, die mit gleicher Sicherheit auch nur annähernd solche Erfolge liefert, als die richtige Dünung der Viehen. Die Zeit zur Dünung ist jetzt gekommen, sie dauert bis zum Ende des Winters; je früher sie geschieht, um so größer ist der Erfolg, um so besser ist es.